

Anlage 5: Standardlastprofilverfahren

Der Netzbetreiber verwendet für die Abwicklung des Transportes an Letztverbraucher bis zu einer maximalen stündlichen Ausspeiseleistung von 500 Kilowattstunden/Stunde und bis zu einer maximalen jährlichen Entnahme von 1,5 Millionen Kilowattstunden vereinfachte Verfahren (Standardlastprofile).

Der Netzbetreiber wendet das synthetische Standardlastprofilverfahren an.

Folgende Lastprofile finden Verwendung:

Heizgaskunden:

L14 - Einfamilienhaushalte Deutschland, Jahresverbrauch < 50.000 kWh

L24 - Mehrfamilienhaushalte Deutschland, Jahresverbrauch > 50.000 kWh

Kochgaskunden:

HK3 - Kochgas, Jahresverbrauch < 1.000 kWh

Gewerbekunden:

BA4 - Bäckereien

BD4 - sonst. Betr. Dienstleistungen

BH4 - Beherbungen

GA4 - Gaststätten

GB4 - Gartenbau

HA4 - Handel

HD4 - Summenlastprofil Gewerbe, Handel, Dienstl.

KO4 - Bürogebäude

MF4 - Haushaltsähnliche

MK4 - Metall und KFZ

PD4 - Papier

WA4 - Wäschereien

Prognose- /Tagesmitteltemperaturen

Verwendung der geometrischen Reihe (Viertagesmitteltemperatur).

Transparenzanforderungen an das SLP-Verfahren nach KoV VIII

Gemäß Punkt 5.4 des BDEW/VKU/GEODE-Leitfadens "Abwicklung von Standardlastprofilen Gas" vom 30.06.2015 der "Kooperationsvereinbarung zwischen Betreibern von in Deutschland gelegenen Gasversorgungsnetzen" sind ab dem 01.10.2015 die anwendungsspezifischen und die verfahrensspezifischen Parameter in jeweils einheitlichen Excel-Dateien zu veröffentlichen.

Anwendungsspezifische Parameter

[Verfahrensspezifische Parameter](#)